

Telegraphische Nachrichten.

Griffonia, 20. Sept. Anlässlich der Vermählung des Prinzen von...

Rom, 20. Sept. Zu Ehren des heutigen Jahrestages des Einmarsches...

Venedig, 20. Sept. Der Herzog von Genoa ist hier eingetroffen...

Konstantinopel, 20. Sept. In der gestrigen Sitzung der Delegirten...

New-York, 20. Sept. Der Präsident Arthur ist heute Mittag in Oberon...

Der Zukunftsstaat der Altrossen.

Der Journalist Kaffow will Presfreiheit, aber was für eine Presfreiheit! Alle anderen Blätter...

Deutsches Reich.

Den verstorbenen General von Schwarzhoff widmet im Namen des 3. Armeecorps der Commandeur...

F Jagderlebnis eines Falkenjägers in Ostindien.

Vielen Lesern dürfte folgendes Jagderlebnis eines seit längerer Zeit in Ostindien...

ich auf 500 Meter bei 5 Schüssen mindestens dreimal das Schwarze. Die Patronen...

Der Verbleibende dem Heere angehöret hat, stand er neun Jahre hindurch...

Gegenüber den immer weiter verbreiteten Angaben, welche von Verlegung...

Das brandenburger Consistorium wird bald wiederum (Gelegenheit) haben...

* Aus Westfalen melden der Nordd. A. Ztg. Berichte von dem festlichen...

Zu den Wahlen.

+ Zangerhausen, 20. Sept. Im diesseitigen Wahlkreise Zangerhausen-Clarisberg...

Weimar, 19. Sept. An den Reichsverein in Weimar, als das Organ...

* Die Barlam. Corresp. der Fortschrittspartei theilt mit, daß ein allgemeiner...

bestiebt, lief voran; hinter mir hörte ich den Bären. Ich konnte nicht so schnell...

So weit die Erzählung meines Freundes. Ich fräule an diele die Hoffnung...


Geschäfts-Verlegung.
 Einem hochgeehrten Publikum zur gef. Nachricht, daß ich mein
Tapeten- u. Rouleaux-Geschäft
 von Leipzigerstraße Nr. 86 nach **Neue Promenade Nr. 14**
 verlegt habe. **Halle a. S., den 21. September 1881.**
L. Hoffmann, neue Promenade 14.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochgeehrten Publikum von **Diemitz** und Umgegend zur
 gef. Nachricht, daß ich am **hiefigen** Plabe ein
Material-, Posamenten- u. Wollwaren-Geschäft
 eröffnet habe. Ich vertriebe nur **Prima Waaren** bei billigster
 Berechnung zu führen und bitte um geneigten recht fleißigen Zuspruch.
Diemitz, den 21. September 1881. **Richard Blume.**

Tapeten, Rouleaux und Wachstüchle
 werden, um am **Schlutz** der Saison mit den noch vorhandenen Lagerbeständen
 möglichst zu räumen, von heute ab zu **Fabrizpreisen** verkauft bei
Gr. Klausstr. A. K. Rapsilber, Gr. Klausstr. 4.
 NB. Ganz besonders empfehle **Goldtapeten à Stück schon von 40 & an.**

Aux Caves de France.

Ohne Zwischenhändler zwischen Frankreich und Deutschland, mit kleineren
 Nutzen und zu niedrigeren Preisen meine gesunden, reifen, ächteren,
 garantiert reinen, ungegypften Naturweine den deutschen
 Publikum zu offeriren, durch fortwährendes Annonciren und
 Bekanntmachen die Aufmerksamkeit der oberen Schichten des
 Staates auf die Fälligkeit zu lenken und somit uns selbst, Weinbergs-
 besitzern vor den Manipulationen der Weinfabrikanten zu schützen und diese
 zu vernichten, ist das Ziel meiner Bestrebungen.



CHATEAU DES DEUX TOURS bei Marselle. (Eigentum von Oswald Nier)
 Die deutsche Presse hat mein reelles Unternehmen stets unterstützt, von
 hohen Seiten bin ich zum Rampf ermuthigt worden, die Worte des Fürstern
 von Gismarck:

**Naturwein muß das Nationalgetränk der
 gesunden Nation werden.**
 haben überall sich gefunden und jedem weislichen Eingriff gegen mich, anonym
 oder öffentlich, ob von niedriger oder auch von einflussreicher Seite an-
 gesehend, habe ich stets zu begegnen gewußt.

Seit 1876 begründete 16 eigene Central-Geschäfte noch
 Weinländern und 167 Filialen in Deutschland (welche werden
 stets genau besichtigt) liefern den besten Beweis der
 wahren Intentionen und bezeugen zur Genüge, daß dasselbe
 strenge langgeübte Bedürfnis erfüllt entspricht.

Ich erlaube hiermit etymal für allemal:
**Meine Weine sind sämmtlich reinen,
 ungegypften, ungefärbten, ächteren und
 gesunden Traubensaft,**
 ich verkaufe sie als **Tafel- und übernehme jederzeit jede beliebige
 Garantie hierfür.**

Wehr kann ich nicht sagen. So lange die gegen mich und mein Unter-
 nehmen von redlicher Seite, die mich gewiß nicht schonen würde,
 gemachte Denunciations, keine gerichtlichen Folgen ergeben, kann ich
 das Publikum auf meine **Goldfälsch** ruhig verlassen und bitte ich
 um sein ferneres Wohlwollen.

Oswald Nier
 Hoflieferant Ehrenruhm
 Nier und Marselle
 Besitzer der Weinhandlung nebst Weinbude
Aux Caves de France in
 Berlin, Dresden, Leipzig, Stettin, Breslau,
 Hannover, Frankfurt a. O., Rostock, Danzig,
 Königsberg i. P. und Halle a. S.

Per Liter. PREIS-COURANT.
 1 Liter = 1/4 Flasche, wozu noch nach deutschem
 excl. Flasche. Manne meine Preise bedeutend ca. 30% ermäßigen.

Garrigue, roth und weiß, herb	1.00	1.00
Chabrie, roth und weiß, naturall	1.00	1.00
Flasche de Rhone, roth, mit u. Vorzugsm. befest.	1.00	1.00
Rhane, roth, natur., echter Muscat-Tranbengenecht.	1.00	1.00
Rebs roth, natur., wies natur., Kranen empf.	1.00	1.00
Chabrie, roth, natur., wies natur., Kranen empf.	1.00	1.00
Chabrie de Caves-Tours, roth u. weiß, fieses Bouquet	1.00	1.00
Milage und Malde, alt	1.00	1.00
Muscat de Frontignan, alt, Dames-W.	1.00	1.00
Cognac	1.00	1.00
Edig van Wale, roth	1.00	1.00
Edig van Wale, weiß	1.00	1.00
Edig van Wale, Natur-Champagner pr. Fl. 4-5-3-2	1.00	1.00

Jedes beliebige Quantum wird versandt.
 Es befinden sich Verkaufsstellen meiner Weine in
Halle a. S., Hauptgeschäft,
Kuhgasse, gr. Märkerstr.-Ecke,
 und ferner bei folgenden zum
Halle-Central-Geschäft
 gehörenden Filialen in:
 Halle a. S. bei Herrn Conditor Eschke, Leipzigerstr. 44.
 Oberröblingen a. See bei Herrn C. Catterfeld,
 Bahnhofs-Restaurant.
 Günsten in Anhalt bei Herrn Kaufmann C. F. Boas,
 Sangerhausen bei Herrn Kaufmann Alb. Hoffmann.
 Kindebrück i. Th. bei Herrn Kaufm. W. Reinecke.
 Eisleben bei Herrn Kaufmann W. Jaekisch.

Den 24. und 25. d. M. bleibt mein Geschäft Feiertage halber
 geschlossen.
R. Ranzenhofer.
 Poststraße 9.

Esuchen erhehlen wir das erste Heft der
 neuen 13. Auflage von
Brokhaus' Conversations-Lexikon.
 Erhehnt in 240 Seiten à 50 Wg. und enthält
 Abbildungen und Karten auf 400 Tafeln.
 Das erste Heft steht zur Ansicht zu Diensten.
 Bestellungen werden sofort ausgeführt.
Schroedel & Simon in Halle.

Brokhaus' Conversations-Lexikon
 erscheint in neuer 13. Auflage in 240 Seiten à 50 Wg.
 mit Abbildungen und Karten auf 400 Tafeln und im Texte.
 Die unterzeichnete Buchhandlung empfangt soeben das erste Heft
 und nimmt Unterzeichnungen an.
Eduard Anton in Halle a. S.

Gr. Ulrichsstr. 61. **Gustav Ferber.** Gr. Ulrichsstr. 61.
 Großes Lager von Tafelgeschirren (Specialität) in besten
 Schleisfen und Bayrischen Porzellanen, decorirt und
 weiß. Glaswaaren ganz Krystall, halb Krystall und ordinair, sowie
 Steinwaaren aus den renomirtesten Fabriken. Billigste Preise.

Kaffee, Thee, Cacao, Vanille aus Hamburg.
 Der vorzüglichste Kaffee wegen bis ich in diesem Jahre in der Lage meinen Kunden lebendige
 bessere Waare für den alten Preis zu liefern. Ich vertriebe **FRANCO** und **ROSE** incl. **Ver-
 packung** gegen Nachnahme oder vorläufige Einzahlung bei Betrage in 2 Hälften von 9/10. R. 10:
 9/10 f. Menado 12.25 1/10 f. Manbrin-Pocothoe 3.4.-
 9/10 f. Java-Ceylon 13.50 1/10 f. Souchon (Souchon) 2.50
 9/10 f. Java-Ceylon 12.92 1/10 f. Souchon (Souchon) 2.-
 9/10 f. Java-Ceylon 10.92 1/10 f. Imperial (Souchon) 3.-
 9/10 f. Java-Ceylon 10.45 1/10 f. Souchon (Souchon) 3.-
 9/10 f. Java-Ceylon 9.50 3 gänge Vanille 1.50
 9/10 f. Java-Ceylon 8.55 1/10 f. Souchon (Souchon) 3.-
 Kaffee in ganzen Ballen Netto 130 Pfd. a Pfd. 10 Pf. billiger franco und verzollt.
Waaren-Versand-Magazin von C. H. Waldow
 in HAMBURG, an der Toppel 50. (Preislisten gratis.)
 Höhere königl. angestellte Beamte erhalten die Waare auf Wunsch ohne Nachnahme.

Original Zeeländer Samen-Weizen
 und Roggen,
 wozon Mutter zur Ansicht bereit liegen, empfiehlt
Th. Emphinger, Halle a. S., Vorfüßerstraße 10.

Stieler Fett-Wüdlinge im Ganzen u.
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21. Einzelnen bei

Circus Herzog
Halle a. d. S.
 Gelegen an der Merseburger-Straße, hinter der Eisengießerei
 der Herren **Zimmermann & Co.**

Vorläufige Anzeige.
 Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Halle und deren Umgegend die
 ergebene Anzeige, daß ich binnen kurzem mit meiner aus den ausgewähl-
 testen hervorragendsten Künstlern und Künstlerinnen aller Continente
 bestehenden Gesellschaft hier eintreife, um in dem an der Merseburgerstraße
 gelegenen neu erbauten, mit allem Comfort eingerichteten Circus einen Cyclus
 von Vorstellungen zu geben. Zielsetzend werden in Productionen der höhe-
 ren Reizkraft, unübertroffener Pferdebesetzung, Genußkraft, Genußkraft
 und großen, hier noch nie zur Aufführung gelangten Ausstattungs-
 Antoinetten, verbunden mit großartigen Ballet-Arrangements, verherr-
 licht durch neue elektrische Beleuchtungs-Effekte.

**Der Marfial zählt 80 Pferde, worunter sich 40 der
 edelsten Freireits- und Schulpferde befinden.**

Gesicht auf den mir und meiner Gesellschaft früher hier und in den
 größten Städten Deutschlands in reichstem Maße zu Theil gewordenen Beifall,
 glaube ich annehmen zu dürfen, daß allen Anprüchen, welche ein hiefiges hoch-
 geehrtes Publikum an eine Circusgesellschaft ersten Ranges zu stellen berechtigt
 ist, in jeder Weise Genüge geleistet werden wird, indem ich wieder Mühe noch
 Kosten scheuen werde, den Vorstellungen eine dauernde Anziehungskraft zu ver-
 leihen. Mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen der hochgeehrten
 Publikums der Stadt Halle und deren Umgegend angelegentlich empfohlen hal-
 tend, zeichne
H. Herzog,
 Director und Ehrenhallmeister St. Königl. Hofeist des
 Prinzen Luithold von Baiern.

Restaurant Deutsche Bierhalle
 (früher Kaisergarten).
 Heute Donnerstag solennes **Karpfen-Essen**, wozu freundlichst ein-
 ladet **Herrn Thurn.**

Forelle.
 Empfehle meinen anerkannt guten **Mittagstisch** unter folgenden
 Preisen: **Suppe 15 & Gemüth mit Wein 30 & C. befischigen Braten**
 à 30 & fortwährend reichhaltige **Frühstücksarten** freie Wahl
 à 30 & stets vorzüglichste Biere, gute Bedienung.

Krieger-Verein zu Halle a. S.
 Sonntag den 24. September 8 Uhr Abends **Generalver-
 sammlung** im Vereinslocale. - Tagesordnung: Eingegangene Einladungen
 zu einer **Fachreise**. Wählung über Verbalten gegen Kameraden, welche
 einem zweiten Kriegerverein beitreten. Vortrag über die Kriegerfrage in
 Frankfurt und Heidelberg. **Der Vorstand. J. A. Richter.**

Verein ehem. Preuss. Garde.
 Die 2. Versammlung findet
am Sonntag den 25. September
 und nicht, wie annoncirt, am Sonnabend den 24. d. Mts. statt.
Halle. Druck und Verlag von Otto Sabel.

Tanz-Unterricht
 findet im Berliner Weichbier-Salon
 Dienstags und Freitags Abends von 8
 bis 11 Uhr statt. Geft. Anordnungen
 von Damen und Herren beliebt und in
 meiner Wohnung **alte Promenade 12**
 vi. - vis der **Talpe.**
M. Krause, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.
 Günen gebrt. Publikum von hier u.
 Umgegend zur Nachricht, daß mein l.
 Winter-Salon **Maria Theresia** beinahe
 und nehme gef. Anordnungen gern ent-
 gegen **Kuhgasse 5, 1.** und **Vernbu-
 gerstraße 26, 1.** Sonnar billia.
Adolph Fröbe, Tanzlehrer.

M. Zumpe.
 26. gr. Ulrichstraße 26.
 Große Auswahl und fortlaufender
 Eingang von **Neuheiten in Tapete-
 ren, geschmückten Holzgegen-
 ständen.**

Wein-Export-Handlung
 befindet sich jetzt **Geißstr. 42, 2 Tr.**
Gustav Biedel.

**klagen jeder Art, Reclamationen,
 Kauf- u. Verträge, sonstige schrift-
 liche Arbeiten und Buchführung**
Hoffmann, gr. Ulrichstraße 47.
 Gründ. Unterricht im **Piano-
 Spiel**, theoret. wie pract., erth. v. den
 ersten Anfangsgr. b. z. vollst. Ausbild.
Minna Schrant, Mauergasse 17, 11.

Esuchen traf ein:
Mentzel & Lengerke
landwirthsch. Kalender
 in den verschiedenen Ausgaben für
 das Jahr 1882.
Schroedel & Simon
 in Halle a. S.

Besten Aetznatron
 zum Seifenmachen empfiehlt
Albert Schlüter,
 gr. Steinstraße 6.

Gänsepulver
 zum Abreiben der geschla-
 deten Gänse, Enten und
 Hühner, empfiehlt
Albert Schlüter,
 gr. Steinstraße 6.

Holländ. Stearinkerzen
 beste Qualität, sofarum bren-
 nend u. nicht laufend, empf.
Albert Schlüter,
 gr. Steinstraße 6.

Birken-Theerseite
 ist das wirksamste Mittel
 gegen Hautkrankheiten, Som-
 merbrösten, Flechten, Insek-
 tenstiche, trockene und gelbe
 Haut, empfiehlt à Stück
 nur 25 Wg.
Albert Schlüter,
 gr. Steinstraße 6.

Kraneis' Restaurant.
 Täglich frische Wiener Wirt-
 schaft von **A. Hefer** aus Berlin.
 Auch wird jedes Quantum aufserm
 Gaude abgegeben.

Verein ehem. Preuss. Garde.
 Einladung zur patriotischen Feier
 der 25. Jahrestag der Gründung des
 25. September 1863, 7 Uhr im **Pruss.
 Theater.** Zahlreiche Theilnahme mit
 Familien erwünscht.
Der Vorstand.